

Ringstraße neu: Arbeiten gehen weiter

Nächste Etappe: Utzstraße – Roseggerstraße

Krems – Plangemäß schreitet die Generalsanierung der Ringstraße voran. Der nächste Abschnitt betrifft das Teilstück auf Höhe des Stadtparkes zwischen Utzstraße und Roseggerstraße.

Nachdem die Aufräumarbeiten nach dem Wachauer Volksfest beendet sind, sind auf der Ringstraße wieder die Baumaschinen angerollt. Und zwar im Bereich des Stadtparks zwischen den Kreuzungen Utzstraße und Roseggerstraße. Dieses Teilstück bleibt daher für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Umleitung verläuft in beiden Richtungen über die Utzstraße, Joser-Wichner-Straße und Schillerstraße.

Dieser Abschnitt war laut ursprünglicher Planung erst im Frühjahr 2022 vorgesehen. Dank der raschen Bauabwicklung konnten die Arbeiten nun vorgezogen werden. Die Arbeiten sollen vor Weihnachten abgeschlossen sein.

Verkehrssicherheit und Klimaverträglichkeit erhöht

Parallel zur Kanalsanierung werden Schritt für Schritt auch die Nebenflächen – Rad- und Fußgängerwege – neugestaltet und damit verschönert. Das Konzept für das neue Aussehen der Ringstraße hat das Kremser Planerbüro *Schneiderconsult* erarbeitet. Dabei hat man auf einen Mix aus Maßnahmen gesetzt, die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle unterschiedlichen Gruppen dienen, und klimaverträglich sind. Neu sind etwa so genannte Fahrrad-Linksabbiege-Boxen an den meist befahrenen Kreuzungen: vorgezogene Haltelinien, die Radfahrenden das Linksabbiegen von der Ringstraße erleichtern. Die Stadtgärtner schufen mit der Bepflanzung sämtlicher Grünflächen mit widerstandsfähigen Wiesenkräutern und Zierpflanzen einen Augenschmaus für alle Passanten.